Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soldaten-Liederbuch von Hanns In der Gand. Im Mars-Verlag, Bern, ist soeben die 2. Auflage dieses bei Wehrmännern so beliebten gelben Soldaten-Liederbuches, zusammengestellt von Hanns In der Gand, erschienen. Es enthält alle Lieder, die im Soldatenleben gesungen werden. Die Texte sind von diesem grossen Kenner des Soldatenliedes durchgesehen und ergänzt worden. — Preis 60 Cts. Erhältlich unter «Mars Nr. 44» in allen Papeterien, Buchhandlungen und Militärkiosken. Wo nicht erhältlich, direkt beim Mars-Verlag, Bern, Marktgasse 14.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U.O.V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport vom 15. August bis 15. September 1938:

Da unsere Sommerferien bald zu Ende gehen, befasste sich der Vorstand mit den Vorbreitungen für die Tätigkeit im kommenden Winterhalbjahr.

Als nächste Veranstaltung nennen wir die *Delegiertenversammlung des EPV* in Baden. Es freut uns Badener Pioniere sehr, diese Versammlung in unseren Mauern beherbergen zu dürfen, und wir entbieten allen Delegierten schon jetzt kameradschaftlichen Willkommgruss.

Neben den geschäftlichen Beratungen wird es uns freuen, wenn Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft vorhanden sein wird.

Für die *Wintertätigkeit* wurde zunächst folgendes beschlossen:

1. Der **Wiederbeginn der Kurse ist auf Freitag, den 7. Oktober,** festgesetzt. Ort und genaue Zeit werden durch ein Zirkular bekanntgegeben.
2. Um unsere Arbeit etwas vielseitiger zu gestalten, wird am 20. November eine *Felddienstübung* im Raume Baden—Lägern—Wettingen—Killwangen durchgeführt. Ausser dem Training im Fachdienst soll diese Uebung auch propagandistisch wirken und der Kameradschaft dienen.
3. Der *Jungmitgliederwerbung* soll noch mehr Beachtung geschenkt werden, wobei speziell auf die Propaganda von Mann zu Mann hingewiesen sei.

W. Wacker.

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Uebungen und Kurse:

Für die Kurse hat der Vorstand die Organisation folgendermassen festgelegt:

Oktober bis Ende Dezember 1938: Einteilung der Kursteilnehmer in Klassen I—IV (Anfänger): Gehörlesen, Dienstzeichen.

Klassen FI und FII (Fortgeschrittene): Gehörlesen, Tasten, Verkehrsregeln.

Telegraphenkurse: gemäss den Instruktionen des Tg.-Verkehrsleiters.

Die Prüfungen finden jeweils Ende jeden Monats statt.

An unsere Jungmitglieder!

Am 7. Oktober, 2000 Uhr, haben *alle* Jungmitglieder im Pionierhaus Leonhardsgraben für die Klasseneinteilung anzutreten. Eventuelle Wünsche für die Einteilung können nur an diesem Tage berücksichtigt werden.

Die Kurse beginnen am 11. Oktober.

Wir erwarten von jedem Kursteilnehmer, dass er die Gelegenheit, sich für den Militärdienst vorbilden zu können, rege benützt und sich mit Fleiss und Ausdauer der Aufgabe unterzieht. Wir betonen ausdrücklich, dass wir jedem, der mangelhaft arbeitet, ohne weiteres die Stellungskarte vorenthalten werden. Wir richten aber unsern Aufruf an alle unsere Mitglieder, ihre Kenntnisse aufzufrischen und die Morsekurse zu benützen.

Herrenbummel:

Mit Rücksicht auf unvorhergesehene Umstände sehen wir uns gezwungen, den in Aussicht genommenen Anlass zu verschieben. Mitglieder, welche sich noch dafür interessieren, mögen sich beim Präsidenten melden, damit wir auf dem Zirkularwege das Datum bekanntgeben können. *wy.*

Ausschluss von zwei Jungmitgliedern:

Wegen übler Nachlässigkeit und Nichterfüllung der übernommenen Pflichten mussten auf den 15. Juli 1938 hin folgende Jungmitglieder aus der Sektion Basel ausgeschlossen werden: *Hubacher Joseph,* 1919, Basel, St. Johannvorstadt 61; *Ackermann Werner,* 1919, Binningen, Hasenrainstrasse 75.

Der Vorstand.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Obit. Glutz); Privat 25.185

Kantonale Unteroffizierstage, Langenthal:

An dieser Veranstaltung haben ca. 30 Kameraden teilgenommen. Unsere Sektion konkurrierte zu je zwei Gruppen in den Disziplinen Telephon- und Signal-Patrouillen. Als erfreuliches Faktum ist zu melden, dass gleich in beiden Disziplinen Berner Gruppen sich die ersten Plätze mit beträchtlichem Vorsprung vor den zweitklassierten Mannschaften sichern konnten. Die beiden erfolgreichen Gruppen setzten sich wie folgt zusammen:

1. *Telephon-Patrouillen:* Wm. Brogli Max, Patr.-Führer; Korp. Iseli Otto, Korp. Lehmann Robert, Pi. Seiler Garibaldi, Pi. Buchser Walter.

2. *Signal-Patrouillen:* Pi. Beck Fritz, Patr.-Führer; Pi. Weibel Otto, Pi. Bärtschi Ernst, Tel.-Soldat Häberli Alfred.

Wir gratulieren den beiden Mannschaften zu dem durch zielbewusste Arbeit erkämpften Erfolg.

Der Präsident des Organisationskomitees, Herr Major i. Gst. Stalder, leitete die Rangverkündung damit ein, dass er unser Banner, das die Berner Pioniere zum ersten Male an einen Wettkampf begleitete, in Anerkennung der schönen Beteiligung und der Demonstrationsübungen der Funker mit einem Ehrenkranz schmückte.

Der Erfolg in Langenthal dokumentiert jedenfalls eindringlich, dass mit etwas gutem Willen wirklich Positives geleistet werden kann.

Die Jungmitgliederkurse für Anfänger beginnen Freitag, den **21. Oktober.**

Die **Generalversammlung 1938** ist auf Freitag, den 28. Oktober, festgesetzt. Der Vorstand erwartet hierzu, besonders in Anbetracht der ernsten Zeit, einen Massenaufmarsch. Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben werden. *Jost.*

SEKTION LUZERN Offizielle Adresse:
Dr. Hch. Wolff, Mettenwylstrasse 21, Luzern; Telephon 26.648, Postcheck-Konto VII 6928

Montag, 3. Oktober 1938, 1930—2130 Uhr, im Uebungslokal D 2, Säli-schulhaus: *Einschreibeabend für Aktive* wie *Jungmitglieder.*

Wir beabsichtigen, diesen Winter 3 Kurse durchzuführen, und zwar:

Kurs I, für Aktive, alle 14 Tage;
Kurs II, für Fortgeschrittene, wöchentlich.
Kurs III, für Anfänger, wöchentlich.
Montag, 10. Oktober, 2000—2115 Uhr: Kurs III.

Die Daten für die anderen beiden Kurse werden am Einschreibeabend bekanntgegeben.

Freitag, 7. Oktober, findet im Hotel «Du Nord» eine *Filmvorführung «Unsere Armee»* statt. Hierzu sind auch Ihre Damen sowie Freunde und Interessenten des EPV eingeladen.

Wir beabsichtigen, im Oktober oder anfangs November zusammen mit den *Luftschutzorganen* eine Uebung abzuhalten, um den Genannten die Anwendung und die Brauchbarkeit der kleinen Funkerstation zu zeigen. Hierzu werden die Kameraden durch ein Zirkular eingeladen.

Kameraden! Im Oktober beginnt unsere Wintertätigkeit, die eine rege Beteiligung Ihrerseits erfordert, denn wieder werden wir im Gesamtnetzplan der Sektionen mitarbeiten. An Uebungen für Fk. und Tg., teilweise verbunden mit Sportanlässen in der Zentralschweiz, können wir den Umgang und den praktischen Dienst mit den Geräten ausserdienstlich pflegen. Der Besuch dieser Uebungen soll jedem Kameraden, angesichts der Wichtigkeit unserer Aufgabe kein Zwang sein, sondern jeder soll dazu beitragen, dass bei jeder Uebung jeder Posten, ab Tg. oder Chiffreur, ob Zentralenmann oder Linienkontrolle, besetzt ist, und nicht, dass jeder glaubt, unsere Uebungen

seien nur für einzelne wenige da! Jeder von Ihnen wird sicher noch Kameraden oder junge Burschen kennen, die sich für die Nachrichtentruppen interessieren, sei es für die Funker oder Telegräphler. Es ist daher Ihre Pflicht, dieselben zum Beitritt in unsere Sektion zu bewegen; denn nur mit Hilfe aller können wir unserem gesteckten Ziele näher kommen.

Für den Vorstand:
Der Verkehrsleiter Funk: Wm. *W. Jost.*

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse: Herrenweg 19, Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat Oktober 1938:

Wiederbeginn der Uebungen: Mittwoch, den 5. Oktober 1938, 2015 Uhr, in der Kantonsschule, Solothurn, 3. Stock. Das Uebungsprogramm für alle Kurse wird am ersten Kursabend bekanntgegeben.

Wir geben heute schon bekannt, dass die **Generalversammlung** unserer Sektion *Mittwoch, den 9. November 1938,* stattfindet. Wir ersuchen alle Mitglieder, den Abend für diesen Anlass zu reservieren.

Es ist in letzter Zeit verschiedentlich vorgekommen, dass Mitglieder, welche den WK oder die Rekrutenschule absolvieren, die Adresse für die Nachsendung der Postsachen dem letzten Logisgeber oder dem Postbureau nicht angegeben haben. Der «Pionier» konnte daher auch nicht an die richtige Adresse weitergeleitet werden, so dass in der regelmässigen Zustellung desselben ein Unterbruch erfolgte. Um dies zu vermeiden und auch die Redaktoren nicht mit unnützer Arbeit zu belasten, ersuchen wir die Mitglieder, in solchen Fällen, die Adresse anzugeben. Es ist dies auch in ihrem eigenen Interesse. *-Ve-*

SEKTION ST. GALLEN U. O. V. Offizielle Adresse:
Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 27.414, Privat 23.969

Arbeitsprogramm für den Monat Oktober:

1. Morsekurse:

Anfänger, Klasse A: jeden Mittwoch, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule, Zimmer 10.

Anfänger, Klasse B: jeden Donnerstag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule, Zimmer 10.

Fortgeschrittene: Kursbeginn Anfang November.

2. Signalübung:

Sonntag, den 16. Oktober, 0800 Uhr, Nestweiher.

3. Felddienstübung:

Sonntag, den 23. Oktober. Die Uebung wird mit dem UOV zusammen ausgeführt. Infolge der gegenwärtigen militärpolitischen Lage muss der im letzten «Pionier» bekanntgegebene Uebungsplan eventuell noch abgeändert werden.

4. Schiessübung:

Endschiessen, Sonntag, den 2. Oktober, an der Sitter.

5. Hauptversammlung:

Samstag, den 12. November, im «Stadtbären». Allfällige Anträge sind dem Obmann bis spätestens 1. November schriftlich einzureichen.

Kassawesen:

Mitglieder aller Kategorien, die mit ihren finanziellen Verpflichtungen noch im Rückstande sind, werden gebeten, die Angelegenheit bis spätestens 31. Oktober zu ordnen. *-W-*

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30.80 (Pfister)

Hauptversammlung:

Entgegen der Mitteilung im September-«Pionier» müssen wir die Hauptversammlung verschieben. Dieselbe findet *Samstag, 22. Oktober, 2000 Uhr, im Restaurant «Hopfenkranz»* statt. Die Traktandenliste und die Einladung werden jedem Mitglied zugestellt. Der Vorstand erwartet von den Kameraden ein vollzähliges Erscheinen.

Morsekurse:

Die Morsekurse beginnen wieder ab 10. Oktober, und zwar wie folgt:

Montag, den 10. Oktober, 2000—2130 Uhr, Klasse C (Anfänger).
Mittwoch, den 12. Oktober, 1930—2030 Uhr, Klasse B.
» » 12. » 2030—2100 Uhr, Klasse A+B (Stationsdienst).
» » 12. » 2100—2200 Uhr, Klasse A.

Für die Kurse wird jedem Mitglied ein genaues Kursprogramm zugestellt. Wir ersuchen die Aktivmitglieder, sich an diesen Kursen vollständig zu beteiligen.

Kant. Uof.-Tage in Langenthal:

Das flott durchgeführte Fest gehört, wenn diese Zeilen erscheinen, der Vergangenheit an. Aber dennoch werden diese Tage unseren aktiv beteiligten Kameraden in steter Erinnerung bleiben. Unsere Sektion beteiligte sich mit je einer Tf.- und Signal-Patrouille. Ihre flotte Arbeit wurde mit dem besten Erfolg gekrönt, indem beide Patrouillen den 2. Platz belegen konnten.

Der Vorstand spricht diesen Kameraden für diese geleistete Arbeit und Aufopferung den herzlichen Dank aus. Ebenso sprechen wir den Kameraden des UOV Langenthal und seinem Organisationskomitee für die tadellos durchgeführten Tage unseren wärmsten Dank aus. *Pf.*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse:
Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700 (Egli)

Jungmitgliederwerbung:

Es ist die Zeit herangerückt, wo wir wieder für Nachwuchs zu sorgen haben. Die Werbeaktion hat bereits begonnen, wobei die bekannten Plakate junge Schweizerbürger der Jahrgänge 1920 und 1921, die gewillt sind, in die Funker- oder Telegraphen-Rekrutenschule einzurücken, aufmerksam machen und zum Besuche unserer demnächst beginnenden Morsekurse einladen. Um jedoch möglichst recht viele junge Schweizerbürger für unsere Sache gewinnen zu können, benötigen wir die Mithilfe eines jeden Mitgliedes. Jeder kennt in seinem Bekanntenkreise einen jungen Mitbürger, den er für unsere Waffengattung interessieren sollte. Kameraden, macht es Euch zur Ehre, indem Ihr unsere Werbeaktion tatkräftig unterstützt. Demjenigen, der uns am meisten Jungmitglieder zuführt, winkt als Belohnung das schöne Buch «*Unser Heer*».

Morsekurse:

Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen wieder am 13. Oktober 1938.

Kurslokal: St. Georgenschulhaus.

Anfänger: 1930 Uhr; *Fortgeschrittene:* ab 20.15 Uhr.

Tätigkeitsprogramm:

Nach längerem Unterbruch in unserer ausserdienstlichen Tätigkeit soll demnächst mit einem um so grösseren Elan die Arbeit wieder aufgenommen werden. Wir sind in der Lage, verraten zu können, dass diesen Herbst mit einer interessanten Uebung gestartet werden soll, worauf wir ganz speziell aufmerksam machen wollen. Näheres hierüber geben wir später bekannt.

Stamm:

Jeden Donnerstag, 2030 Uhr, im «Wartmann». *Schulthess.*

Jungmitglieder, Achtung!

Die diesjährig stellungspflichtigen Jungmitglieder sind gehalten, ihre Einteilung **prompt** dem Sektionsvorstand bekanntzugeben

Stundenplan für den Winter 1938/39:

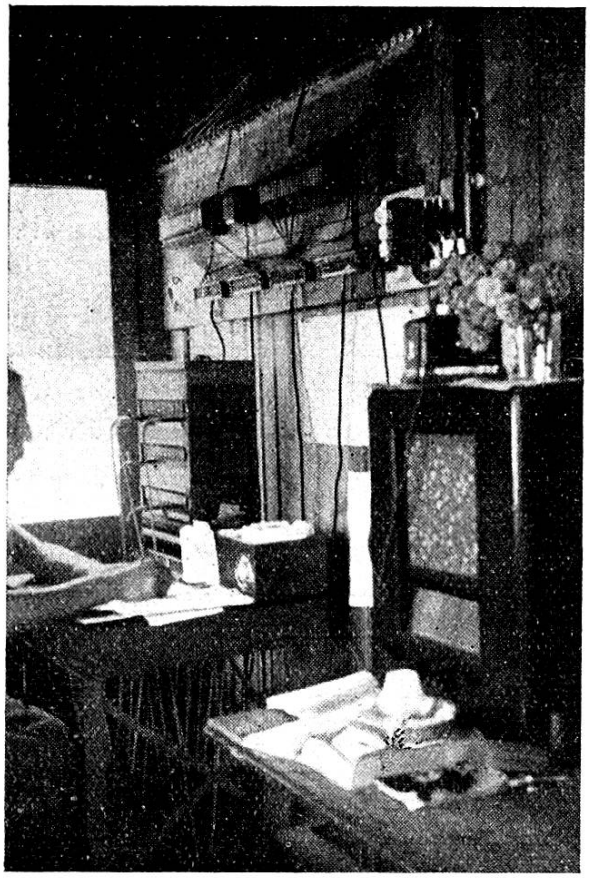
Morsekurse für Anfänger Zürich Zürich Zürich Uster	 Montag Mittwoch Donnerstag Donnerstag	 1905—2000 2000—2100 1910—2000 1830—1930
Morse-Doppelkurse für Anfänger, nur Zürich *)	Montag Donnerstag	1810—1905 1810—1905
Morsekurse für Fortgeschrittene Zürich Zürich Uster	 Mittwoch Donnerstag Donnerstag	 1900—2000 2000—2100 1930—2115
Fortbildungskurse für Tg. und Fk.-Rekruten **)	Freitag	1945—2115

*) Dieser erstmals an 2 Wochenabenden durchgeführte Doppelkurs dauert bis Ende Februar. Er darf nur von solchen Jungmitgliedern besucht werden, die sich verpflichten, regelmässig daran teilzunehmen.

**) Dieser Kurs fällt am 28. Oktober wegen der G.V. aus. Ab 23. November wird er getrennt geführt: Dienstag für die Funker und Freitags für die Tg. & Geb.Tg. Pioniere.

Mitteilungen des Verkehrsleiters Telegraph:

Das Fehlen von Mitteilungen unserer Sektion im Verbandsorgan hat jedenfalls da und dort die Meinung aufkommen lassen, dass die Zürcher einem kleineren Dornröschenschlaf verfallen seien. Im nachfolgenden will ich nun kurz unsere diesjährigen Sommerarbeiten bekanntgeben. Nachdem die auf Ende Mai organisierte Felddienstübung Umstände halber ausfiel, hatte unsere Sektion schon bald mit den umfangreichen Vorarbeiten für die Ausführung des übernommenen *Telephonnetzes des Schweiz. Pfadfinderbundeslagers* zu tun. Die Grösse dieser Anlage rechtfertigt es, dass ich hier einige Details bekanntgebe. Die Arbeit wurde uns gemäss den Bestimmungen, die im Normalvertrag des SIA enthalten sind, übergeben. Es waren zu erstellen: 1 Zentrale mit 4 Amts- und 18 Zweiganschlüssen; Betriebsdauer: 26. Juli bis 3. August. Die Distanz des entferntesten Zweiges betrug zirka 700 m, die Totallänge des ausgelegten Netzes (doppeldrähtig) zirka 5 km.



Tischzentrale am Schweiz. Pfadfinder-Bundeslager

Als Stützpunkte dienten vorhandene Leitungen der TV, des EWZ und, wo Wald zu durchqueren war, dicke Bäume. Bei der Erstellung der Linien musste in jeder Hinsicht auf grösste Betriebssicherheit geachtet werden, da bei Versagen der Anlage im Vertrag Konventionalstrafe vorgesehen war. Die Waldstrecken wurden so geführt, dass auch bei evtl. Gewitter oder Sturm Unterbrüche tunlichst vermeidbar waren, und bei Benützung der Gestänge musste der Induktion durch Kreuzen Rechnung getragen werden. Als Vermittler wurde die Militärtischzentrale gewählt, welche ihren Dienst dann auch gut erfüllte. Die Arbeit wurde unter Leitung von Korporal Zollinger, Tg. Kp. 6, durch unsern bewährten Kerntrupp unter grossen Opfern an Freizeit ausgeführt. Zur Bedienung der Zentrale stellten sich Wm. Studer, Geb. Tg. Kp. 13, und Pi. Keller, Geb. Tg. Kp. 3, zur Verfügung. Schreiber dieser Zeilen war Zeuge, dass diese beiden Kameraden verschiedenen Anforderungen gewachsen sein mussten, und es auch waren. Es ist nicht leicht, in einer Holzbaracke, bei grösster Hitze, stundenlang einen zum Teil riesigen Verkehr zu bewältigen. Es gab Tage mit über 600 Gesprächen, und die jungen «Pfadi» waren nicht alle telephoniergewandt, so dass auch eine gute Dosis Geduld erforderlich war. Zudem wurde in allen 4 Landessprachen gesprochen, und es mag da oft komische Situationen gegeben haben. Die Lagerleitung war mit unserer Arbeit zufrieden und erleichterte ihrerseits unseren zwei «Telephönlern» den Dienst durch Löschen der brandigen Kehle

mit Süssmost à besoin. Ausser einigen Störungen, wie Nichtauflegen des Hörers, Losschrauben der Drähte am Apparat (aus Unachtsamkeit oder Neugierde) und in einem Falle Zerreissen der Leitung beim Aufstellen des Fahnenmastes, verlief alles gut.

Kaum hatten wir diesen Türk beendet, hatten wir für eine *Reportage der letzten Etappe der Tour de Suisse* zwei grosse Lautsprecheranlagen am Werdmühleplatz, Zürich, und auf Albis-Passhöhe zu erstellen, wobei die Lautsprecher miteinander zu verbinden waren. Die Gesamtleitung dieser auch viel Zeit beanspruchenden Arbeit hatte mir Gefr. Müller, Mot. Tg. Kp. 26, als berufener Fachmann im Radiodienst abgenommen, da ich noch in den Ferien weilte. Für die Verbindungsleitung Zürich—Albis-Passhöhe wurde eine Zivilleitung benützt. Auch diese Uebung wurde gut ausgeführt und erntete den Dank seitens des Schwei. Radfahrerbundes.

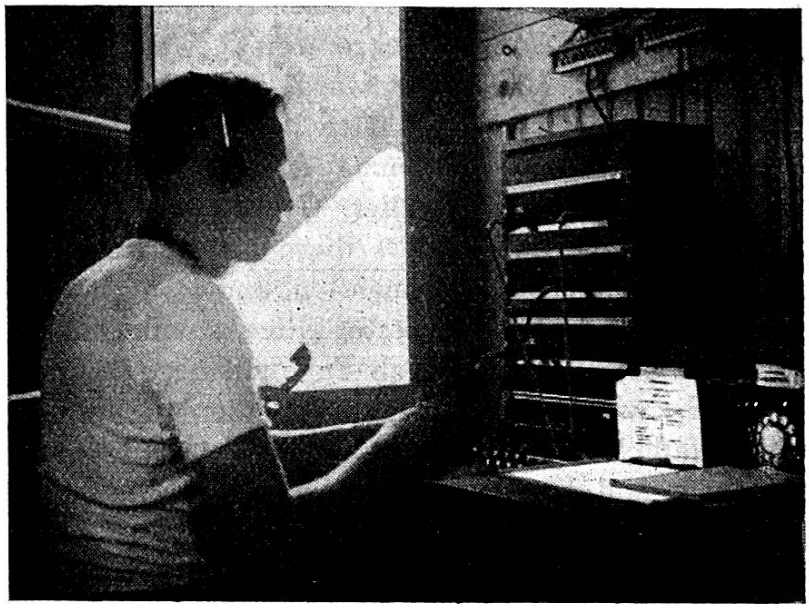
Als drittes Unternehmen des Sommers wurde für den *Internationalen Physiologenkongress*, sowie zwei weitere anschliessende wissenschaftliche Kongresse im Gebäude der ETH ein kleines Verkehrsnetz mit 5 Telephonapparaten und unserer Sektions-Zentrale als Vermittler erstellt.

Die kürzlich mit dem *Artillerie-Verein durchgeführte Petardenübung* litt dann leider unter dem Umstand, dass unser Material ausblieb. Dadurch war unsere Mitwirkung nur mit den eigenen beschränkten Mitteln möglich, so dass viele der mitgekommenen Kameraden «arbeitslos» waren. Wir bitten um Entschuldigung!

Damit komme ich nun zum Schluss und glaube, den Beweis erbracht zu haben, dass wir auch in diesem Sommer nicht untätig waren. Allen treuen Mithelfern (leider sind es fast immer die gleichen) meinen besten Dank. *Hg.*

Felddienstübung mit dem AVZ vom 11. September 1938:

Erfreulich viele Kameraden waren der Einladung zum diesjährigen Petardenschiessen des AVZ gefolgt, das leider Umstände halber unter unserem Materialmangel litt.



Tischzentrale am Schweiz. Pfadfinderbundeslager

Behelfsmaterial und etwas Umstellungsvermögen haben es uns erlaubt, einerseits dem Artillerieverein beim Erstellen der für die Uebung notwendigen Verbindungen wenigstens behilflich zu sein, anderseits haben die 25 Mann als Absperrmannschaft sowie hauptsächlich auch als «Sapeure» dem Artillerieverein geholfen, ist doch in kürzester Zeit mit requiriertem Material und einem knappen Dutzend Nägel ein ansehnliches Floss zusammengestellt worden, das am Schluss der Uebung der abgesenkten Glatt übergeben worden ist und als schwimmendes Ziel diente. Die vielen Treffer haben das «Kriegsschiff» allerdings teilweise wieder in seine Bestandteile zerlegt.

Die Pioniere haben also geholfen, die Uebung möglichst dramatisch zu gestalten, der Uebungsleiter der Art. dankte ihnen dafür. Wir hatten anderseits alle auch Gelegenheit, der Artillerie bei ihrem Schiessen zuzusehen; dafür Dank dem AVZ und seiner Leitung.

Trotzdem sei aber festgestellt, dass 25 Mann einen Sonntagvormittag geopfert haben, um diesmal eine andere ernste ausserdienstliche Arbeit zu leisten. *Krauer.*

Nach eingehender Beratung hat sich der Vorstand entschlossen, auf die in Aussicht genommene Felddienstübung zu verzichten, bis die gegenwärtig so unruhige politische Lage wieder etwas zuversichtlich wird.

Generalversammlung:

Freitag, den 28. Oktober, 2000 Uhr, im Restaurant «Strohhof». Anträge sind bis zum 14. Oktober schriftlich einzureichen. Die Traktandenliste wird allen Mitgliedern zugestellt.

Austritte können statutengemäss nur erfolgen, wenn der Beitrag für das laufende Jahr bezahlt worden ist. Das Geschäftsjahr schliesst am 31. Oktober. Austrittsgesuche sind dem Vorstand bis zum 20. Oktober schriftlich unter Beilage des Mitgliederausweises einzureichen. Später eingereichte Gesuche werden erst nach Bezahlung des Jahresbeitrages für das Jahr 1938/39 bewilligt.

Gesuche um Einreihung zu den Passivmitgliedern sind dem Vorstand ebenfalls bis zum 20. Oktober schriftlich einzureichen. Bei verspätet eingereichten Gesuchen kann im folgenden Jahr der in der Regel um ca. Fr. 2.— niedrigere Jahresbeitrag nicht bewilligt werden.

Unsere diesjährigen *Kurse für Jungmitglieder* beginnen in Zürich am 17., in Uster am 27. Oktober.

Wir richten erneut an alle Aktiv- und Passivmitglieder die Bitte, uns bei der Werbung von Jungmitgliedern zu unterstützen und junge Leute der

Jungmitglieder, Achtung!

Die diesjährig stellungspflichtigen Jungmitglieder sind gehalten, ihre Einteilung prompt dem Sektionsvorstand bekanntzugeben

Jahrgänge 1920/21 auf unsere Kurse und die damit verbundene Möglichkeit der Rekrutierung zu den Pionieren aufmerksam zu machen.

Um den Unterricht nicht zu stören, werden nach Schluss der ersten Kurswoche keine neuen Jungmitglieder mehr aufgenommen.

Für die richtige Durchführung unserer Kurse stehen uns immer noch *zu wenig Mitarbeiter* zur Verfügung. *Wir richten an unsere Mitglieder die dringende Bitte, sich zur Entlastung unserer Kursleiter zur Verfügung zu stellen.* *J.*

MARS

Die neueste
Ordre de Bataille
der schweiz. Armee ist soeben erschienen. Sie enthält auf 22 Seiten nun auch die Territorial-Truppen. 18. Auflage 1.80. Erhältlich in allen Papeterien, Buchhandlungen und Kasernen, wo nicht beim
Mars Verlag Bern
Marktgasse 14

Jungmitglieder Achtung!

Die diesjährig stellungspflichtigen Jungmitglieder sind gehalten, ihre Einteilung *prompt* dem Sektionsvorstand bekanntzugeben.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aarg.
Aeschlimann & Co. AG.
Spezialitäten:
Offiziers-Reitstiefel
Reissverschluss-gamaschen
Ausgangs-gamaschen
Lackbottinen
Erstklassige Mass- und Handarbeit
Illustrierter Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Sibo
RASIERSEIFE
1&2 fr. Crème & Stangen.